MONUMENTA GERMANIAE

seine Gründe für die Vollständigkeit der Ausgaben entwickelt. Diese muß ich verlassen:

Ich muß aber bitten, beschließen darüber zu lassen, wie sich die Gesamtkalkulation zu der Meinung des Hr. Fuchs verhält. Ich selbst habe ihm versprochen, meine ihm gegenüber geäußerte Ansicht nicht zu verraten und mich unentwegt zu verhalten, wenn er selbst keinen Anstoß nehme.

Die große Energie, mit der Hr. Fuchs seine Arbeiten in Angriff nehme und bis zur Angabe von Preisen bis ins einzelne, hat es ~~zu~~ verursacht, daß es eine Schwierigkeit um 577,10 M. gekostet hat. Diese hohe Ausgabe konnte leichtsinnig verursacht werden, da Herrn Fuchs auf gewisse verschwendet wurde, die Folge ist, daß wir für die Kontingentar bewilligte geringe Summe von 1000 M. mit ~~M~~ 415,56 M. Mehrausgabe abschließen. Ich muß also um nachträgliche Bewilligung der Mehrausgabe bitten, daß dabei durch hinweisen, daß wir bei unsrer bewilligten Entwürfe auf Abzug der Summe daß auf eine Schwierigkeit von aufg. 1600 M. ausgeben.

Berlin d. 8. April 1908.

O. Holder-Egger

+ bei dieser unzeitgemäßen Ausgabenverwaltung